



Abteilung Tierische Erzeugung

Am Park 3, 04886 Köllitsch

Internet: <http://www.smul.sachsen.de/lfulg>

Bearbeiter: Sven Karge, Dr. Ralf Fischer
E-Mail: Ralf.Fischer@smul.sachsen.de
Tel.: 034222/ 462102 Fax: 034222/ 462199
Redaktionsschluss: 31.01.2013

Fleischleistungsprüfung

Ergebnisse der Leistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012



Vogtländisches Rotvieh

Foto: Dr. Roland Klemm

Ergebnisse der Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012

Die Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden dient zum einem der züchterischen Orientierung der Fleischrindzüchter mit Reinzuchtherden und ist zum anderen die Basis für die Zuchtwertschätzung auf Fleischleistung für die Fleischrindbullen. Sie wird gemäß der Verordnung über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Rindern vom 06.06.2000 (BGBl. I. S. 805) durchgeführt.

Die Leistungsprüfung findet in Form von Wägungen in zwei saisonalen Durchgängen (Frühjahr, Herbst) nach amtlicher Beauftragung statt. Diese werden durch den Sächsischen Landeskontrollverband e.V. (LKV) durchgeführt.

Ermittelt werden die Merkmale 200-Tage-Gewicht (Absatzgewicht), 365-Tage-Gewicht (Jährlingsgewicht), sowie die Bemuskelungsnoten zum 200. und 365. Tag. Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für die Zuchtwertschätzung auf Fleischleistung nach üblichen und international anerkannten modernen BLUP-Verfahren beim VIT Verden. Die Zuchtwertschätzung wird derzeit für die Wiegerassen Charolais, Limousin, Blonde d'Aquitaine, Salers, Angus, Hereford, Fleckvieh-Fleisch und Uckermärker durchgeführt. Im Bundesland Sachsen sind die existenzbedrohte Rasse Rotes Höhenvieh sowie Gelbvieh ebenfalls mit einbezogen.

Die Teilzuchtwerte für tägliche Lebendmassezunahme bis zum 365. Lebenstag, Bemuskelung bis zum 365. Lebenstag und tägliche Lebendmassezunahme zum 200. Lebenstag (maternaler Zuchtwert) werden zum Relativzuchtwert (RZF) in folgender Wichtung zusammengefasst:

- Zuchtwert maternal (tägl. Zunahme 200. Tag) 40 %
- Zuchtwert tägl. Zunahme 365. Tag 40 %
- Zuchtwert Bemuskelung 365. Tag 20 %

Es ist zu beachten, dass die vorliegende Auswertung nicht deckungsgleich mit den Zahlen des LKV ist, die dieser unmittelbar nach Abschluss der jeweiligen Wiegesaison herausgibt. In der Übersicht des LKV gehen alle Betriebe und die Tiere mit den absoluten unkorrigierten Gewichtsermittlungen ein.

Die in der vorliegenden Auswertung aufgeführten Gewichte sind auf den jeweiligen Wiegetermin korrigiert, so wie sie auch in die Zuchtwertschätzung eingehen und sind damit innerhalb der Rasse und zwischen den Wiegeterminen, Rassen und Jahrgängen vergleichbar. Es werden alle männlichen und weiblichen Tiere im Altersabschnitt vom 90. bis 280. Lebenstag auf 200 Lebenstage und vom 281. bis 500. Lebenstag auf 365 Lebenstage korrigiert. Die ausgewiesenen und die veröffentlichten Lebenstagszunahmen (LTZ) wurden auf der Basis dieser korrigierten Gewichte unter Abzug der tatsächlichen Geburtsgewichte ermittelt. Ständen diese nicht zur Verfügung, wurden die vom Bund Deutscher Fleischrindzüchter (BDF) veröffentlichten rassety-pischen Geburtsgewichte unterstellt.

In den Tabellen 1 bis 6 sind die gewogenen Tiere 2012 und die Ergebnisse der Gewichtsermittlung einschließlich der erreichten täglichen Lebendmassezunahmen im Vergleich zu den Jahren 2009 bis 2011, sowie die mittlere Benotung der Bemuskelung dargestellt.

Während der Herbstwägung 2012 wurden in 108 Betrieben 2578 Tiere gewogen, damit konnte ein leichtes Plus gegenüber dem Herbst 2011 verzeichnet werden. Das phänotypische Durchschnittsgewicht betrug 322 kg bei 1005 g täglicher Zunahme. (Quelle LKV Sachsen)

Bei der Interpretation der Ergebnisse der Rassen Gelbvieh und Rotes Höhenvieh (Vogtländisches Rotvieh) sind die geringen Tierzahlen zu beachten. Da für die Rassen Uckermärker und Salers kein neuen Ergebnisse vorliegen, werden diese in der Bewertung nicht mehr berücksichtigt.

Den Mitarbeitern des Sächsischen Landeskontrollverbands e.V. gebührt an dieser Stelle der Dank für die engagierte Arbeit.

Tabelle 1 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012 – gewogene Tiere

Rasse	bei 200 Tagen				bei 365 Tagen				n Betriebe	
	männl.		weibl.		männl.		weibl.		2011	2012
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012		
Charolais	147	169	145	176	100	98	136	128	29	30
Limousin	440	443	442	432	265	228	352	337	29	29
Blonde d'Aquitaine	27	38	43	43	18	18	32	51	9	9
Angus	155	200	146	204	155	208	205	181	26	30
Hereford	86	90	83	75	31	42	49	42	4	3
Fleckvieh Fleisch	349	346	334	322	182	195	280	249	38	39
Rotes Höhenvieh	20	20	21	28	6	3	17	20	12	14
Gelbvieh	3	5	3	3	3	8	7	12	2	2
Gesamt	1.227	1.311	1.217	1.283	760	800	1.078	1.034	149	156

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tabelle 2 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012 (200-Tage-Gewichte männliche Tiere / im Vergleich zu den letzten drei Jahren)

Rasse	200-Tage-Gewicht (männliche Tiere)									
	mittl. korr. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)				
	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2011	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2011
Charolais	269	265	274	269	-5	1.141	1.115	1.158	1.132	-26
Limousin	266	261	264	246	-18	1.046	1.115	1.130	1.025	-105
Blonde d'Aquitaine	308	307	289	266	-23	1.088	1.345	1.225	1.121	-104
Angus	240	275	290	244	-46	1.152	1.200	1.269	1.053	-216
Hereford	316	339	315	315	±0	1.189	1.530	1.415	1.410	-5
Fleckvieh Fleisch	283	283	281	293	+12	1.213	1.225	1.197	1.255	58
Rotes Höhenvieh	232	188	249	229	+20	1.002	765	1.055	965	-90
Gelbvieh	310	359	273	255	-18	1.171	1.585	1.155	1.085	-70

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tabelle 3 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012 (365-Tage-Gewichte männliche Tiere / im Vergleich zu den letzten drei Jahren)

Rasse	365-Tage-Gewicht (männliche Tiere)									
	mittl. korr. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)				
	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2011	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2011
Charolais	487	483	492	475	-17	1.045	1.208	1.232	1.184	-48
Limousin	473	456	487	460	-27	1.049	1.145	1.221	1.145	-76
Blonde d' Aquitaine	536	513	495	491	-4	1.089	1.301	1.236	1.231	-5
Angus	410	423	438	465	+27	905	1.063	1.101	1.185	+84
Hereford	492	518	559	523	-36	1.274	1.328	1.432	1.342	-90
Fleckvieh Fleisch	541	527	519	530	+11	1.196	1.340	1.308	1.337	+29
Rotes Höhenvieh	387	375	441	367	-74	975	932	1.104	907	-197
Gelbvieh	502	458	513	466	-47	1.062	1.140	1.301	1.173	-128

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tabelle 4 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012 (200-Tage-Gewichte weibliche Tiere / im Vergleich zu den letzten drei Jahren)

Rasse	200-Tage-Gewicht (weibliche Tiere)									
	mittl. korr. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)				
	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2009	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2011
Charolais	247	251	255	244	-11	1.130	1.125	1.130	1.085	-45
Limousin	234	241	246	225	-21	1.064	1.075	1.080	970	-110
Blonde d' Aquitaine	279	273	263	240	-23	1.115	1.265	1.115	1.030	-85
Angus	222	232	257	238	-19	1.115	1.065	1.110	1.050	-60
Hereford	288	294	284	287	3	1.138	1.375	1.260	1.280	+20
Fleckvieh Fleisch	262	265	261	254	-7	1.168	1.200	1.110	1.130	+20
Rotes Höhenvieh	206	228	225	215	-10	980	1.055	965	960	-5
Gelbvieh	248	254	278	285	7	1.261	1.080	1.220	1.235	+15

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tabelle 5 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012 (365-Tage-Gewichte weibliche Tiere / im Vergleich zu den letzten drei Jahren)

Rasse	365-Tage-Gewicht (weibliche Tiere)									
	mittl. kor. Gewicht (kg)					mittl. LTZ (g)				
	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2009	2009	2010	2011	2012	Diff. zu 2011
Charolais	396	396	394	387	-7	1.047	1.014	969	986	+17
Limousin	372	383	378	365	-13	960	978	960	915	-43
Blonde d`Aquitaine	413	418	431	407	-24	1.157	1.090	1.157	1.022	-44
Angus	316	359	370	395	+25	985	932	985	1.005	+71
Hereford	419	426	449	445	+4	1.068	1.115	1.068	1.134	-6
Fleckvieh Fleisch	401	417	419	406	-13	1.108	1.074	1.108	1.036	-40
Rotes Höhenvieh	327	329	352	320	-32	884	855	884	814	-57
Gelbvieh	359	398	351	358	+7	1.109	986	1.109	877	+19

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tabelle 6 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2012 (durchschnittliche Bemuskelungsnoten nach Rasse, Geschlecht und Altersgruppe)

Rasse	männlich				weiblich			
	200 Tage		365 Tage		200 Tage		365 Tage	
	n Tiere	Ø Note	n Tiere	Ø Note	n Tiere	Ø Note	n Tiere	Ø Note
Charolais	132	5,99	64	7,02	140	5,86	112	6,20
Limousin	357	7,26	152	7,49	381	6,90	362	7,07
Blonde d`Aquitaine	20	7,20	12	7,33	25	7,04	25	6,36
Angus	189	6,53	166	6,51	222	6,04	236	6,26
Hereford	76	7,04	30	7,18	89	7,04	69	7,07
Fleckvieh Fleisch	277	6,63	198	7,27	308	6,32	304	6,42
Rotes Höhenvieh	20	4,80	6	5,00	10	4,00	5	4,40
Gelbvieh	5	5,60	4	5,44	12	5,08	15	4,73

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie